Bausteine für eine Silvesterandacht 2021

Andacht für Silvester

Meditation

Woher kommt Hilfe in dieser Zeit?

Das frage ich. Und Sie vielleicht auch.

Der Boden wankt. Was sicher schien, gerät aus den Fugen.

Risse und Spalten. Die Berge sind stumm.

Das Virus geht um. Immer noch.

Verbreitet Schrecken und Angst.

Und Krieg gibt’s ja auch noch.

Und Überschwemmungen. Und Hunger. Und Dürre.

Alle diese Nachrichten… Kaum zu ertragen.

Woher kommt Hilfe in dieser Zeit?

Der Blick geht nach unten. Ich merk das an mir.

Nicht immer. Aber oft geht’s mir so.

Zu oft in diesem Jahr. Und anderen geht’s ähnlich.

Wir brauchen was.

Licht und Hoffnung.

Ganz dringend. Am Ende des Jahres.

Und noch was merke ich:

Die schlimmen Nachrichten schieben sich vor.

Gewaltig und stark. Sie saugen mich auf.

Sie bleiben haften. In Hirn und Herz.

Sie schreien und brüllen auf allen Kanälen.

Mir ist das zu viel.

Woher kommt Hilfe in dieser Zeit?

Meine Hilfe kommt von Gott. So haben die Alten gebetet.

Und Gott behütet. So steht es geschrieben. Im Psalm.

Nicht leicht, das zu spüren.

Und doch hilft‘s ein wenig.

Es klärt meinen Blick.

Faktencheck also:

Da gab’s doch noch mehr in diesem Jahr!

Ich schaue nach.

Die guten Nachrichten. Und finde sie.

Viel mehr als ich dachte.

Sie sind leise. Doch beharrlich.

Sie wollen gefunden werden.

Von Menschen, die Hoffnung brauchen.

Ich schaue hin. Und lese nach.

Exemplarisch werden positive Nachrichten vorgetragen. Es finden sich einige unten aufgelistet, thematisch vielfältig und unsortiert, für mich aber teilweise erfrischend überraschend. Sie stammen von verschiedenen Internetseiten. Hier wären auch weitere Beispiele zu finden. Es wäre gut, sich auf eine Auswahl von 5-8 Nachrichten zu beschränken. Sicher könnten auch gute lokale Nachrichten ergänzt werden. Ich empfehle, die kleinen Texte von einer oder auch mehreren weiteren Personen vortragen zu lassen.

Und – auch das gab es doch:

Gutes im eigenen Leben.

Kinder wurden geboren.

Freundschaften gepflegt.

Liebe gefühlt.

Ich schaue hin. Auf mein Leben.

Ganz privat.

Vielleicht tun Sie das auch?

So ganz für sich.

Jetzt ist Zeit dafür.

Stille und/oder Musik

Gebet

Woher kommt Hilfe in dieser Zeit?

Meine Hilfe kommt von dir, Gott. So haben die Alten gebetet.

Und du behütest. So steht es geschrieben. Im Psalm.

Du behütest nicht vor allem Übel.

Das muss ich wohl hinnehmen.

Aber anderes passiert:

Du, behütest das Herz vor der Härte.

Die Seele vor der Dunkelheit.

Den Verstand vor Vernebelungen.

Darum: Geh mit uns in das Neue Jahr.

Behüte und bewahre uns.

Heute und immer.

Amen.

Eventuell nun das Lied von Dietrich Bonhoeffer „Von guten Mächten treu und still umgeben“ (EG+ 6).

Eine Auswahl von guten Nachrichten aus dem Jahr 2021

<https://squirrel-news.net/de/news/>

Patientinnen und Patienten eines psychiatrischen Krankenhauses in Buenos Aires betreiben einen eigenen Radiosender. Sie nennen ihr Projekt selbst: „Radiosender von Verrückten.“ Sie erzählen von ihrem Alltag – oft mit viel Humor – und zeigen, was Menschlichkeit ist. Bis zu 7 Millionen Argentinier\*innen hören ihnen zu.

Im Rahmen eines Pilotprojekts wird im Wendland zurzeit die größte deutsche Agro-Photovoltaik-Anlage gebaut. Sie soll mehr als 700.000 Kilowattstunden Strom erzeugen – während darunter Schnittlauch wächst.

Die Wasserqualität der Berliner Flüsse und Kanäle hat sich so verbessert, dass es dort wieder Fischotter gibt. Seit den 1960er Jahren galten die Fischotter in Berlin als ausgestorben.

Die Fans der Fußballmannschaft Union Berlin wollen in diesem Winter Obdachlosen helfen. 50 von ihnen haben deshalb mehrere „Little Homes“ gezimmert: kleine Wohnboxen mit Matratze, Regal, Campingtoilette und Kochmöglichkeit.

Barcelonas Straßen sind normalerweise voll von Autos. Doch seit Kurzem dürfen Schulkinder jeden Freitagmorgen die Straßen der Stadt für eine Stunde ganz alleine benutzen.

Der palästinensische DJ Marwan Hawash und sein israelischer Kollege David Pearl betreiben eine gemeinsame Partyreihe. Araber und Juden feiern dort gemeinsam zu Techno mit arabischem Einschlag – und lassen zumindest für ein paar Stunden alle Probleme hinter sich.

<https://www.change-magazin.de/de/positiver-jahresrueckblick-2021-good-news-trotz-corona>

Ein Gericht in Kenia hat im Herbst 2021 entschieden, dass Sorgearbeit – also Tätigkeiten wie beispielsweise Waschen, Putzen, Kindererziehen und Kochen – auch als Vollzeit-Job zu bewerten ist.

Der Handel mit tierischen Pelzen in der Mode steht in Israel ab Dezember 2021 unter Strafe. Das Land ist das erste weltweit, das diesen Schritt geht.

<https://nur-positive-nachrichten.de/gute-nachrichten?page=2>

In Spanien wird eine Autobahn aus verbranntem Altpapier gebaut. Dieser Belag ist umweltfreundlicher als Zement. Er senkt die CO₂-Emissionen um 75 Prozent.

Ab Sommer 2022 darf im niedersächsischen Wattenmeer nicht mehr nach Öl und Gas gebohrt werden.

Die Produktdesignerin Amelie Grafs hat bei der Fachpack-Verpackungs-Messe im Oktober dieses Jahres eine Verpackungsfolie aus Maisstärke vorgestellt. Sie ist genauso robust wie Plastik. Und man kann sie mitessen.

Der für biologisch tot erklärte Fluss Themse in Großbritannien hat sich so gut erholt, dass heute wieder zahlreiche Seehunde dort leben.

**Quelle:** Zentrum Verkündigung der EKHN, Referat Gottesdienst, Pfarrerin Doris Joachim, Markgrafenstr. 14, 60487 Frankfurt, Tel. 069-71379-117, E-Mail: doris.joachim@zentrum-verkuendigung.de, [www.zentrum-verkuendigung.de](http://www.zentrum-verkuendigung.de/).